

Nachbarsprache Polnisch

Fachtag

am 2. Juni 2022

von 10:00 bis 17:00 Uhr



**im internationalen
Bildungs- und
Begegnungszentrum
Schloss Trebnitz**

für Lehrkräfte der Grundschule und Sekundarstufe I,
Schulleitungen, pädagogische Fachkräfte, Schulberater:innen
sowie Kooperationspartner:innen und am Thema Nachbarsprache Interessierte

Anliegen und Ziele des Fachtags

In der Veranstaltung wird das Konzept für den Nachbarsprachenunterricht Polnisch in der grenznahen Region Brandenburgs zu Polen vorgestellt. Die ersten Grundschulen, die nach diesem Konzept arbeiten, präsentieren Beispiele aus ihrer unterrichtspraktischen Umsetzung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen außerdem unterstützende Materialien und Methoden sowie mögliche Kooperationspartner:innen und Unterstützungsangebote kennen und entwickeln Ideen für die Umsetzung und Prozessgestaltung an ihren Schulen.

„Polnisch ist die Sprache unserer unmittelbaren östlichen Nachbarn und eines Mitglieds der Europäischen Union. Im Besonderen in den Regionen in Grenznähe gewinnt die Kenntnis des Polnischen in Deutschland eine zunehmende gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und politische Bedeutung.“¹

In grenznahen Gebieten liegt es darum besonders nahe, die polnische Sprache als Nachbarsprache auch schon in der Grundschule zu erlernen, die polnische Kultur kennenzulernen und Kontakte zu polnischen Schulen zu knüpfen. So beschreibt der Frankfurt-Stübiger Handlungsplan 2020-2030 als ein Ziel die „wachsende Kompetenz der Nachbarsprache und der interkulturellen Kommunikation“². Die alltägliche Möglichkeit realer und natürlicher Begegnungen mit der Sprache fördern die Sinnhaftigkeit und Motivation dafür.

¹ RLP 1–10, Teil C Moderne Fremdsprachen, S. 6

² URL: <https://www.frankfurt-oder.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Frankfurt-S-322-ubiger-Kooperationszentrum/Aktuelles/Internationaler-Bildungsstandort-Koopzentrum.php?object=tx,2616.14&ModID=7&FID=2616.9016.1&NavID=2616.1787&La=1>

Wesentliches Ziel des Fachtags ist es, dass die Teilnehmenden aus den Angeboten konkrete Anregungen für die Einführung des Nachbarsprachenunterrichts in ihren Schulen sowie Ideen für die Umsetzung dieses Unterrichts mitnehmen, miteinander in den Austausch kommen und sich vernetzen.

Geplante Programmpunkte

- Grundlagen und Konzeptvorstellung für den Nachbarsprachenunterricht Polnisch
- Interaktive Vorstellung unterrichtspraktischer Beispiele
- Aktiver Austausch zum Konzept, zu seiner Umsetzung und Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.
 - personelle, organisatorische und konzeptionelle Umsetzung
 - Unterrichtsideen, Methoden und Materialien
 - Fortbildungen und Unterstützungsmöglichkeiten
 - außerschulische Kooperationspartner:innen
- Kennenlernen der internationalen Bildungsstätte Schloss Trebnitz und ihrer Angebote für nachbarsprachliche Begegnungen und Projekte

Den genauen Ablauf sowie organisatorische Hinweise erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das TIS-Fortbildungsnetz Brandenburg (<https://tisonline.brandenburg.de>) für die Veranstaltung Nr.: 21L311401 an.

Wichtiger Hinweis: Leider empfangen derzeit Gmail- bzw. Googlemail-Konten keine TIS- oder LISUM-Mails. Bitte verwenden Sie in Ihren persönlichen TIS-Daten ein alternatives E-Mail-Postfach und setzen Sie dieses auf "bevorzugt". Auch Weiterleitungen könnten ggf. betroffen sein.

Kontakt

Heidi Barucki (LISUM)
E-Mail: Heidi.Barucki@lisum.berlin-brandenburg.de
Tel.: +49 3378 209 311

Jörg Schäfer (LISUM)
E-Mail: Joerg.Schaefer@lisum.berlin-brandenburg.de
Tel.: +49 3378 209 460

Schloß Trebnitz – Bildungs- und Begegnungszentrum e. V.
Platz der Jugend 6
15374 Müncheberg OT Trebnitz
E-Mail: empfang@schloss-trebnitz.de
Tel.: +49 33477 519-0 (Zentrale)